



Soziale Arbeit

Bachelor of Arts | Fakultät Art, Health and Social Science





KEY INFORMATION

Studienbeginn

01. April und 01. Oktober

Studiengebühren

Vollzeit 495 Euro/Monat

Studienform/-dauer

Vollzeit/6 Semester

Einschreibengebühr

einmalig 100 Euro

Abschluss

Bachelor of Arts



OVERVIEW

Möglichkeiten kennen und Grenzen einschätzen

Der Bachelorstudiengang qualifiziert Studierende für eine Tätigkeit in allen Feldern der Sozialen Arbeit. Sie leisten professionelle Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen, die in Notlagen geraten sind und sich oftmals ohne fremde Unterstützung nicht aus ihrer Situation befreien können. Sie werden in die Lage versetzt, im Bereich der Frühen Hilfen das Kindeswohl zu berücksichtigen und zu schützen, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und Beratungen für Menschen in schwierigen Situationen anzubieten. Die Absolvent*innen können mit Menschen mit psychischen Erkrankungen professionell umgehen, ihnen unterstützend zur Seite stehen und auf die besonderen Schwierigkeiten eingehen, die aufgrund von Armut, Behinderung oder im Alter entstehen können.

Fachliche Kompetenzen kombinieren

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit bietet eine breit angelegte, wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisbezogene Basis. Das Studium ermöglicht eine akademische Ausbildung von Fachpersonal, in der nicht nur krisenorientierte Interventionsmethoden vermittelt werden, sondern auch ganzheitliche Präventionskonzepte und bildende Fachansätze. Damit soll den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Arbeit mit und für Menschen über deren gesamte Lebensspanne auf hohem fachlichem Niveau begegnet werden.

Lernen durch Praxis

Für alle Studierenden ist im 5. Semester ein Praktikum mit einem Umfang von 800 Stunden vorgesehen. Damit erhalten Studierende die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum mit den Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Während des Praxissemesters werden die Studierenden kontinuierlich begleitet, um ihre Aufgaben und Erfahrungen gut vor- und nachzubereiten und in Hinblick auf die Verbindung von Theorie und Praxis zu reflektieren.



PERSPECTIVES

Soziale Arbeit studieren und dann? Ob in Schulen, Ämtern oder Beratungsstellen, der Bedarf an Fachpersonal im Bereich der Sozialen Arbeit ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Die Arbeitsfelder sind breit gefächert und von einem beständigen Wandel gesellschaftlicher und gesetzlicher Aufgaben geprägt. Sie befinden sich in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, in Programmen zum Kinderschutz, in der Jugendsozialarbeit, als Erziehungshilfe und als Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit (drohenden) seelischen Behinderungen. Auch im Bereich der Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Menschen mit chronischen oder psychischen Erkrankungen wird zunehmend sozialpädagogisches Personal tätig. Hinzu kommt der Bildungsbereich, der sich mit neuen Inklusionsansprüchen weiter ausdifferenziert.

Zudem können Absolvent*innen in der systematischen Gestaltung von Sozialräumen und neuen kommunalen Strukturen sowie in der betrieblichen Sozialarbeit Beschäftigung finden.

Der Studiengang Soziale Arbeit wurde auf der Grundlage des § 3 des Anerkennungsgesetzes Soziale Arbeit von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg als berufsrechtlich geeignet erklärt. Damit führt das Studium bei erfolgreichem Abschluss zur staatlichen Anerkennung als Sozialpädagog*in beziehungsweise Sozialarbeiter*in.

Der Bachelorstudiengang bereitet optimal auf die Masterstudiengänge Soziale Arbeit, Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie vor.

ADMISSION

- ▲ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG
- ▲ Hochschulzugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung)
- ▲ Ein mindestens einmonatiges Vorpraktikum ist für das Studium Soziale Arbeit eine Voraussetzung. Dies muss in einer durch die Hochschule anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens gemäß Zulassungsordnung absolviert werden, z.B. in Kindertagesstätten und Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Familienhilfe oder der Seniorenarbeit. Freiwilligendienste in sozialen Bereichen (z.B. FSJ, BFD) werden hierfür anerkannt



STUDY PLAN

Soziale Arbeit – Modulübersicht



Kompetenzfeld	Modul	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	CP
Fachwissenschaft Soziale Arbeit				
Grundlagen beruflicher Handlungs-kompetenzen	M1	Soziale Arbeit/Sozialpädagogik: Geschichte, Theorien, Konzepte	1	10
	M2	Rahmenbedingungen sozialer Arbeit: Politik, Gesellschaft und Ökonomie	2	10
	M3	Heterogenität und Lebenswelten	3	5
	M4	Soziale Arbeit und Gesundheit: Interdisziplinäre Fall- und Projektarbeit	6	10
				35
Bezugswissenschaften				
Berufsübergreifende Handlungs-kompetenzen	M5	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Perspektive der Pädagogik und Sozialen Arbeit	1	10
	M6	Interdisziplinäre Betrachtung des Lebenslaufs: Perspektive der Medizin und Psychologie	2	10
	M7	Ethik	6	5
	M8	Recht in der Sozialen Arbeit	1 - 2	10
				35
Vertiefung Wahlpflichtbereich				
Fachspezifische Handlungs-kompetenzen	M9	Ästhetische Bildung	3 - 4	10
	M10	Professionelles Handeln	3	10
	M11	Sozialarbeitspolitik	4	5
	Vertiefungs- und Wahlpflichtbereich		4	5
	Wahl 2 aus 5 Themenbereichen		4	5
	M12 a	Kind, Jugend und Familie		
	M12 b	Existenzsicherung		
	M12 c	Kreative Interventionen in der Sozialen Arbeit		
	M12 d	Klinische Sozialarbeit und Rehabilitation		
	M12 e	Sexualpädagogik		
Praxis				
Praktische Kompetenzen	M13	Einstieg in die Praxis – Praxisfelder und Methoden Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik	3	5
	M14	Beratungskompetenzen und Persönlichkeitsbildung	4	10
	M15	Professionelles Selbstverständnis	6	5
	M16	Praktikum	5	30
				50
Forschendes Lernen in der Sozialen Arbeit				
Methodische wissenschaftliche Kompetenzen	M17	Wissenschaftliches Arbeiten	1	5
	M18	Empirische Forschungsmethoden Sozialer Arbeit I und II	2 - 3	10
	M19	Bachelorarbeit	6	10
				25

Über die MSH Medical School Hamburg

Unsere Hochschule – Interdisziplinär studieren

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert. 2019 erhielt die MSH von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg zudem die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau und bietet seither den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die Fakultät Gesundheitswissenschaften und die Fakultät Art, Health and Social Science arbeiten in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert und besitzen den Status einer Fachhochschule. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Humanwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und sind einer Universität gleichgestellt. Alle Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

Unser Campus – Studieren mit Ausblick

Die MSH bietet sowohl mit dem Campus inmitten der modernen HafenCity als auch mit dem Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen eine einzigartige Lernatmosphäre. Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity, mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt, vereinen sich Exklusivität und maritimes Flair. Neueste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden das besondere Rundum-Paket.

Der Campus »Arts and Social Change« befindet sich in einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen. Studierende schätzen das charmante Industrieambiente und den Raum, den große Ateliers und Vorlesungsräume für die anwendungsbezogenen Studieninhalte bieten. Mit der Fakultät Art, Health and Social Science sind hier Studiengänge wie Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie angesiedelt.



Wir bieten Ihnen

- ▲ ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ▲ ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- ▲ eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- ▲ variable Studienmodelle,
- ▲ Familienfreundlichkeit,
- ▲ einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen und
- ▲ ein exklusives Ambiente sowie ein spannendes Campusleben

Die Studiengebühren & Finanzierungsmöglichkeiten

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit B.A. betragen 17.820 Euro, zu zahlen in 36 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 495 Euro im Vollzeitmodell. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben.



Wir beraten Sie gerne. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können:

info@medicalschoo-hamburg.de
Tel: 040 361 2264 9600

Campus »Arts and Social Change«
Schellerdamm 22-24
21079 Hamburg

Wir sind montags bis freitags
von **07:30 - 16:30** Uhr gerne erreichbar.